

Medienmitteilung

24. Juli 2023

Ein Jahr im Zeichen des neuen Tierpark-Eingangs

Der Natur- und Tierpark Goldau hat heute seinen Jahresbericht 2022/2023 veröffentlicht. Darin weist er ein positives Ergebnis aus, obwohl die Besucherzahlen leicht unter dem langjährigen Durchschnitt lagen. Der Fokus lag im vergangenen Geschäftsjahr klar auf dem neuen Tierpark-Eingang, der am Entstehen ist.

Das Vereinsjahr begann im April 2022 und endete im März 2023. Während des Geschäftsjahres wurden die Funktionen der Tierpark-Präsidentin mit Regula Straub und des Direktors mit Stefan Meier neu besetzt.

Rund 391'000 Gäste durfte der Tierpark im vergangenen Jahr begrüßen, was etwas unter dem langjährigen Durchschnitt liegt. Nach den Pandemie Jahren machte sich bemerkbar, dass ein gewisser Nachholbedarf bei Auslandsreisen herrschte und insbesondere während der wichtigen Ferienzeit etwas weniger Besuchende den Park in der Zentralschweiz besuchten. Trotz diesem leichten Rückgang konnte der Verein das vergangene Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem leicht positiven Ergebnis abschliessen. Dies ist den mit viel Leidenschaft engagierten Mitarbeitenden zu verdanken.

Als wissenschaftlich geführter Zoo stehen der Natur- und Artenschutz sowie die Bildung im Fokus der Aktivitäten des Parks. So nimmt der Tierpark beispielsweise beim Schutz und der Wiederansiedlung der Bartgeier europaweit eine führende Rolle ein. Zudem konnte der Natur- und Tierpark mit der erfolgreichen Nachzucht von Steinkäuzen ein Wiederansiedlungsprojekt in Deutschland unterstützen. Auch als Lernort nimmt der Park eine wichtige Rolle ein: Rund 9'000 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen nahmen an diversen Angeboten teil. Doch das Bildungsangebot richtet sich nicht nur an Schulklassen: Bei ihrem Besuch sollen die Gäste für die Zusammenhänge in der Natur sensibilisiert werden und auf unterschiedlich Art den grossen Wert der Biodiversität kennenlernen.

Fokus neuer Eingang

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von der Baustelle an der Parkstrasse, wo der neue Tierpark-Eingang am Entstehen ist. Der Baufortschritt erfolgt gemäss Plan, und die Eröffnung ist auf Anfang 2024 vorgesehen. Das bisher grösste und aufwändigste Bauprojekt in der fast 100-jährigen Tierpark-Geschichte fordert die Belegschaft sowie die Partnerfirmen. Der neu entstehende Komplex umfasst drei Gebäude: den Neubau der Eingangshalle, das dreigeschossige Verwaltungsgebäude und das sechsgeschossige Wohngebäude, welches nicht zum Tierpark gehört. Darin wird sich aber das neue Restaurant befinden, das vom Tierpark geführt und die «Grüne Gans» ergänzen wird. Die Eingangshalle wird sowohl den «Zauberwald» wie auch die «Erlebnishalle Bergsturz» beherbergen.

Weichen für die Zukunft gestellt

Zwei wichtige Projekte – die neue Rothirsch- sowie die Wildschwein-Anlage – werden prioritär vorangetrieben. Bei beiden Projekten können Synergien mit dem neuen Eingang genutzt werden. Auch ist die Direktion daran, das Projekt «Tierpark der Zukunft» zu starten und dabei die Vision 2040 zu definieren.

Die grosse Unterstützung und das Wohlwollen der Gönnerinnen und Gönner, der Öffentlichkeit, der Politik und der Gemeinde Arth war auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr wertvoll.

Ausführlicher Jahresbericht und Generalversammlung

Der Jahresbericht 2022/2023 kann seit heute unter www.tierpark.ch/verein eingesehen werden.

Die 97. Generalversammlung des Vereins findet am Samstag, 26. August 2023 um 17.00 Uhr in gewohntem Rahmen statt. An der GV werden Jahresbericht und Jahresrechnung präsentiert. Eine Medieneinladung folgt.



Im Geschäftsjahr 2022/2023 lagen die Besucherzahlen minim unter dem langjährigen Durchschnitt.



Mit erfolgreichen Nachzuchten (im Bild: junger Steinkauz bei der tierärztlichen Kontrolle) konnte der Tierpark Wiederansiedlungsprojekte unterstützen.



Auch als ausserschulischer Lernort ist der Tierpark sehr beliebt: Rund 9'000 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen nahmen an Führungen teil.



Im Fokus stand der neue Tierpark-Eingang, der Anfang 2024 eröffnet werden soll.

Weitere Informationen und Auskunft:

Regula Straub, Präsidentin Verwaltungskommission +41 41 859 06 06
Stefan Meier, Direktor +41 41 859 06 06

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren rund 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedlung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 72 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 186 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.